Vorgehensmodell

Nutzen
- Reduktion der Ablauf-Komplexität
- Verminderung des Projektrisikos
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und Produzent
- Möglichkeit des frühzeitigen und geordneten Projektabbruchs
- Periodische Standortbestimmung ist möglich

Komponenten (Zweckmässiges Vorgehen)
- Vom Groben zum Detail (Top down) vorgehen
- Variantenbildung
  - Stufenweise Lösungsvarianten bilden und geeignete auswählen
- Phasengliederung (Makrologik)
  - Prozess der Systementwicklung und -Realisierung nach zeitlichen Gesichtspunkten gliedern (Lebensphasen, Projektphasen)
- Problemlösungszyklus (Mikrologik)
  - Grundsätzlicher formaler Vorgehensleitfaden zur Lösung jeglicher Probleme in jeder Projektphase

Vom Groben zum Detail
- Schrittweise Auflösung einer Blackbox, wirkungs- und strukturorientierte Betrachtung (immer feinere Strukturen bilden bis zum gewünschten Detaillierungsgrad)
- Strukturierung einer Teilmenge (des jeweils vorliegenden Untersuchungsbereichs)

Variantenbildung
- Ziel
  - Stufenweise Lösungsvarianten bilden und geeignete auswählen
- ☺ Stufenweise Bildung von Varianten führt zu qualitativ besseren Lösungen
- ☺ Mit dem Ausscheiden schlechter Lösungsvarianten gewinnt man Zeit (möglichst weit oben ausscheiden, auf ausgeschiedene Varianten nicht mehr zurückkommen)
- ☹ Aufgrund mangelnder Informationen und unvollständiger Einsicht in die Detailprobleme ist die Lösung nicht auf Anhieb auf dem richtigen Weg. Fazit: Rückkehr zur höheren Stufe
- Prinzip- und Detailvariante
  - Prinzipvarianten unterscheiden sich in den Grundideen
  - Detailvariante unterscheiden sich in Details derselben Grundidee

Andere Modelle
- Ideal Concept
  - ☺ Ueberspringen traditioneller Denkbarrieren
  - ☹ Untersuchen des IST-Zustandes aufgrund einer voreiligen Lösung
- Prototyping
  - ☺ Entwurfshilfe. Visualisierung und gute Entscheidungshilfe bei Lösungssuche
  - ☹ Festfahren an Prototypen und kein Weitersuchen nach Lösungen
- Versionenkonzept
  - ☺ Rasche Lösung, ähnlich Prototyping
  - ☹ Fehler werden mit Versionen korrigiert
- Bottom-Up Methode
  - Ausgehend vom Detail wird stufenweise das Betrachtungsfeld addiert.
  - Eignet sich aber nur bei vorhandener und funktionierender Lösung

Problemlösungszyklus

Vorgehensmodell Phasengliederung